

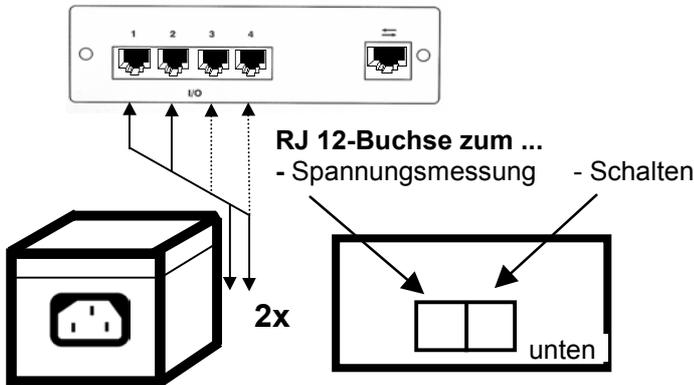
Spannungs Wächter mit IEC-Schaltausgang

DK 7320.610

Hinweis:

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Technische Änderungen jederzeit vorbehalten. In Zweifelsfällen gilt der deutsche Text.

Sensoreinheit:
I/O Unit 7320.210



Der Spannungswächter muss mit einem IEC Anschlusskabel und Verlängerungskabel belegt werden. Das Modul misst die Spannung und kann über das CMC-TC-System geschaltet werden.

- 7200.210 Anschlusskabel Ausführung D / F / B
- 7200.211 Anschlusskabel Ausführung GB
- 7200.213 Anschlusskabel Ausführung CH
- 7200.214 Anschlusskabel Ausführung USA / CDA
- 7200.215 Verlängerungskabel Ausführung IEC

Bemessungsspannung 230 V AC 50/60 Hz

Max. Schaltleistung 250 V AC, max. Schaltstrom 8 A bei (cos phi = 1)

Beschreibung:

Der Spannungswächter mit IEC-Schaltausgang wird an die I/O Unit 7320.210 angeschlossen. Jeweils für die Spannungsmessung und Spannungsschaltung wird ein RJ-12 Anschlusskabel benötigt. Es werden je angeschlossenen Spannungswächter mit IEC-Schaltausgang zwei freie Ports an der I/O Unit belegt. Demzufolge können max. 2 Stück Spannungswächter mit IEC-Schaltausgang an eine I/O Unit angeschlossen werden. Über einen Port erfolgt die Spannungsmessung im Bereich 100 V – 250 V, AC und über den zweiten Port wird das Schaltsignal (EIN/AUS) übertragen. Über die integrierte Kennung wird der Spannungswächter mit IEC-Schaltausgang im CMC-TC System erkannt und automatisch eingerichtet. Für das Betreiben des Moduls sind folgende Komponenten notwendig:

- Processing Unit (7320.100) mit Netzteil (z.B. 7320.425), länderspezifisches Anschluss- und Verlängerungskabel,
- Programmierkabel, Sensoreinheit (7320.210), Verbindungsleitung (RJ45, Cat5)

Einsatzbedingungen:

- Der Spannungswächter ist ausschließlich für das Rittal CMC-TC-System zu verwenden.
- Es gilt die Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise der Processing Unit bzw. der oben aufgeführten Sensoreinheiten.
- Die max. Leitungslänge zwischen Sensoreinheit und Spannungswächter beträgt 2 m. Zum Anschluss ist die beigelegte Verbindungsleitung zu verlegen. Für Sonder-Applikationen können auch, nach Rücksprache mit unserer Zentrale, Verlängerungskabel 7200.450 eingesetzt werden.
- Die Verbindungsleitungen zur Sensoreinheit sind unbedingt getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.
- Die Spannungswächter sind ausschließlich im Bereich der angegebenen Umgebungsbedingungen einzusetzen.
- Die Gehäuse dürfen nicht geöffnet werden. Es sind keine Teile enthalten, die gewartet werden müssen.

Achtung ! Durch den IEC Anschluss werden dem System sehr hohe Spannungen zugeführt. Lebensgefahr durch Öffnen des Systems.

- Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass der Spannungswächter für das Gerät / Steckplatz geeignet ist.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden.
- Direkter Kontakt des Spannungswächters mit Wasser (z.B. durch Betauung), Ölschmutz oder aggressiven Stoffen ist untersagt.
- Der Betrieb in Umgebungen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen ist untersagt. Der Schutz vor Wasser, Stäuben ist durch den Einbau in einen Schrank/Rack sicherzustellen.
- Das CMC-TC-System muss spannungsfrei sein, wenn der Spannungswächter mit der Sensoreinheit verbunden wird.
- Der Spannungswächter muss ordnungsgemäß entsprechend der gesonderten Montageanleitung montiert werden.

Technische Daten:

Überwachte Bemessungsspannung: 230 V AC 50/60 Hz
 Max. Schaltspannung 250 V AC, max. Schaltstrom 8 A bei cos phi = 1
 Anschluss: 2x RJ12 Buchse 6polig
 Anschlusskabel: Länge 2m, RJ12 Stecker 6/6 beidseitig
 Temperatureinsatzbereich: +5°C bis +45°C
 Schutzart: IP40

Adresse: Rittal GmbH & Co. KG / Auf dem Stützelberg / D-35745 Herborn / Tel: (+49) (2772) 505 – 0 /
 Fax: (+49) (2772) 505 – 2319 / eMail: Info@rittal.de / Internet: <http://www.rittal.de>



Umschalten auf Perfektion RITTAL